

D Eerscht-Augschten - und Silveschter-Fyyrwärgg : wenn zBasel d Rageete stygge...

Autor(en): **Miville-Seiler, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2010)**

Heft 1: **Schwerpunkt Feuerbräuche**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-842827>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

D Eerscht-Augschten – und Silveschter-Fyyrwärgg

Wenn z Basel d Rageete stygge...



Fyyr als Folklore? Mit Kienbäase wie z Lieschtel und mit fyyrige Rundummeli, wo me vom ene Hubel uus in d Nacht schiesst, kenne mer nit diene. Y weiss au numme vo zwai brennige Schyterbyygene: dären am 1. Augschten uff em Bruederholz und dären an dr Bundesfyyr vo de Bettiger uff «Zwischebäärg». Aber drey groossi offizielli Fyyrwärgg gniesse mer scho: am 31. Haimoonet (Juli) am Rhyy, am 1. Augschten uff em Bruederholz und am Silveschter, au wider am Rhyy.

Bsunders sympathisch find ych d Bundesfyyr uff dr braite Matten unden an dr Batterie und em Wasserturm, Joor fir Joor am 1. Augschte, duregfiert vom ene Komitee, wo die Neutrale Quartierverain Gundeldingen und Bruederholz drzuegheere. Doo heert me scheeni Muusig und haiteri Joodelgläng, me freut sich iber folkloristische Darbietigen und heert e Reed

vom jeewyylige Regierigspresidänt. D Lyt sitzen im Graas und hänn s gmietlig, vyl Familie mit de Kinder. Zem Schluss brennt e Holzbyygi, und s stygt e gfellig Fyyrwärgg, wo alli Freud draa hänn.

Ane 1889 het dr Bundesroot dr Eerscht Augschten als offizielle Bundesfyyrdaag fixiert. Dasch aber znäggscht emol no lang kai Grund gsi zem nit schaffe. Eerscht 1994 isch dä Daag en aarbetsfrye Fyyrtig worde. Doo reedet dr Bundespresidänt am Radio und am TV, und am achti zoobe lyten alli Kirchegloggen im Land. Syt 1942 findet au en aidgnessischi Bundesfyyr uff em Rütli statt, duregfiert vo dr Schwyzerische Gmainnizige Gsellschaft.

Z Basel fyyre mer dä Daag in zwai Dail: am eerschten Augschten uff em Bruederholz und – syt ane 1993 – mit eme groosse Volggfescht am Vorooben an de Rhyyuufer. Doo vergniege sich wyt iber 100'000 Lyt an vyl ad hoc-Baizen- und Ständ und an sportlige wie au anderen Underhaltigen uff em Wasser. Am Aend git s e Riise-Fyyrwärgg, aber au dr Fischerclub brennt e glai Fyyrwärgg ab, und mit em «Stäärnelyychte» kunnt vyl Gäld zämme fir s Hilfswärgg Fairmed. Drait wird s Ganz vom Lotteriefonds und vo andere guete Gref.

Au dr Silveschтероobe wird feschtlig und groosszigig begange. Zem en eerschten und bsinnlige Dail finde sich vyl Lyt uff em Minschterplatz. Si stoosse mit enander aa, gratuliere Bikannten und Unbikannten, und si fille fir e Breedig loose s Minschter bis uff dr letscht Platz. Dr ander Dail findet au wider am Rhyy statt, wie an dr Bundesfyyr und au wider mit eme groossartige Fyyrwärgg, gstiftet vom Ex-Byjoutier und -Uurehändler Michèle Parini und andere Sponsore. Arrangiert wird das Fyyrwärgg syt vyle Joor vo dr Firma Bugano AG uff zwai Rhyyschiff, und s isch interessant, was fir e Rolle hit bi soom ene Zauber d Elektronik spiilt. Drnäabe git s bim Café Spitz und under dr Johanniterbrugg Gliewyy, und s sinn wider eppe 120'000 Bsuecheren und Bsuecher, wo an de Rhyyuufer bin ere Vylzaal vo Verpfläggigsmeeglikaiten e Druggede bilde.

Han y e Fyyrwärgg vergässe? Hejoo: das vo de Riechemer an dr Bundesfyyr im Saaresy-Pargg. Soovyl zem «fyyrfreudige Basel».

Carl Miville Seiler